

## Rettungspunktesystem in Hagen

Das Rettungspunktesystem besteht aus ca. 250 Schildern, die entlang an Wegen in Wald- und Naherholungsgebieten im Laufe der Jahre 2010 und 2011 aufgehängt werden.

Sie dienen zur einfachen und schnellen Zuordnung des Standortes von Personen, die sich in Waldgebieten und Freiflächen aufhalten und in einer Notsituation sind bzw. ein ähnliches Ereignis beobachten. Dazu gehören u. a. medizinische Notfälle, Kriminaldelikte und Schadenfeuer.

Im Regelfall finden Sie die Schilder an Wegekrenzungen, befestigt an Bäumen oder bereits vorhandenen Wegweisern. Der Abstand zwischen zwei Schildern innerhalb eines Wander- oder Naherholungsgebietes sollte nicht mehr als 1000m betragen.

Darüber hinaus sind in den Leitstellen von Feuerwehr und Polizei die optimalen Anfahrtswege zu den Schildern datentechnisch versorgt, sodass im Notfall die Einsatzfahrzeuge schnell den Einsatzort erreichen können.

### Aufbau des Schildes



### **Texte „Ihr Standort im Notfall“ und „Standortangabe bei Notruf bitte angeben“**

Die Inhalte sollen eine hilfeschende Person auch ohne Vorkenntnis in die Lage versetzen, den Zweck des Schildes sofort und zweifelsfrei erkennen zu können.

## **Standortangabe als Buchstaben- / Ziffernkombination (z.B. F7-12 HA)**

Die Standortangabe setzt sich aus drei Teilen zusammen:

- a) Aus der Angabe des Planquadrates (z.B. F7) im amtlichen Hagener Stadtplan.
- b) Aus der laufenden Nummer des Schildes (z.B. 12) innerhalb des betreffenden Planquadrates, wodurch die genaue Position des Schildes bzw. der Personen abgeleitet werden kann.
- c) Aus dem amtlichen Kfz-Kennzeichen der Gebietskörperschaft (z.B. HA)

Die Verwendung von Abkürzungen aus dem KFZ-Bereich (HA steht hier für die kreisfreie Stadt Hagen) ermöglicht die Verwendung der Schilder auch in benachbarten Städten und Kreisen.

## **Notruf 112 (mit Telefonsymbol)**

Auf dem Schild befindet sich die in Europa einheitliche Notrufnummer 112. Der Notruf läuft daher immer in einer Leitstelle für Brandschutz, Rettungsdienst und Großschadenabwehr auf.

Sollte aus technischen Gründen der Notruf in einer Leitstelle eingehen, die örtlich nicht für Sie zuständig ist, werden diese Gespräche an die zuständige Leitstelle in Hagen übermittelt. Betrifft das Hilfeersuchen ausschließlich die Polizei, werden diese Gespräche ebenfalls verbunden.

## **Richtiges Verhalten bei Absetzen eines Notrufes an einem Rettungspunkt**

- Nennen Sie ruhig Ihren Namen und beschreiben Sie das Ereignis mit der Angabe der vollständigen Buchstaben-/Ziffernkombination, die Sie am Schild ablesen können.
- Beantworten Sie weitere Fragen der Leitstelle. Legen Sie nicht frühzeitig auf, das Gespräch wird von der Leitstelle beendet.
- Lassen Sie das Mobiltelefon eingeschaltet, damit man Sie zurückrufen kann.
- Hat das Ereignis nicht direkt am Schild stattgefunden, sollte eine Person zum Einweisen der Rettungskräfte am Schild verbleiben.